

**2D**

**HÖRVERSTEHEN LEHRERBLATT**

**LÖSUNG + Text**

Zeit: 5 Minuten

Der Text wird zweimal in normalem Lesetempo deutlich vorgelesen. Danach erst dürfen die Schüler die Aufgabe lösen.

**Als Student in Deutschland arbeiten**

Viele ausländische Studenten in Deutschland suchen einen Nebenjob, um ein wenig Geld zu verdienen. Susanna Becker beantwortet Fragen zu diesem Thema.

**Was ist am wichtigsten, um einen guten Job zu bekommen?**

Du solltest regelmäßig die regionalen Jobportale und Tageszeitungen überprüfen, denn dort findest du viele Jobs. Es ist auch eine gute Idee, die Bewerbung direkt im Unternehmen abzugeben und dich persönlich vorzustellen. Das macht einen großen Unterschied, weil die Leute dich kennenlernen und sehen können, wer du bist.

**Muss ich Deutsch können?**

Das hängt vom Job ab. Wenn du in einem internationalen Unternehmen arbeiten möchtest, ist es vielleicht nicht nötig, dass du Deutsch sprechen kannst. Aber sobald du mit Kunden zu tun hast, brauchst du Deutsch unbedingt. Außerdem helfen dir Deutschkenntnisse dabei, dich in Deutschland einzuleben und die Kultur besser zu verstehen.

**Stimmt es, dass es besonders viele Jobs als Programmierer in Deutschland gibt?**

Ja. Da der IT-Bereich sehr stark wächst, stehen die Chancen für Studierende gut, in diesem Bereich einen Job zu finden - in ganz Deutschland.

**Kann ich mit einem Nebenjob genug Geld verdienen, um mein Studium in Deutschland zu finanzieren?**

Nein, das Geld wird nicht reichen. Die Kosten sind in Deutschland relativ hoch. Natürlich hängt das von der Höhe der Miete und deinem Lebensstil ab. So brauchst du in Städten wie Köln oder München etwa 1 000 Euro, während in Leipzig oder Dresden das Leben günstiger ist. Aber egal, wo du studieren willst, du brauchst mindestens 670 Euro.

**Muss ich als ausländischer Student Steuern zahlen?**

Wenn du pro Monat mehr als 400 Euro verdienst, musst du Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung, z.B. Beiträge zur Krankenversicherung zahlen. Zudem musst du in die Rentenversicherung einzahlen, die auch von anderen EU-Ländern anerkannt wird.

**Wie viele Stunden pro Monat darf ich arbeiten?**

Das kommt darauf an, aus welchem Land du kommst. Zum Beispiel dürfen Studierende aus Nicht-EU-Ländern maximal drei Monate pro Jahr während des Semesters arbeiten. Für Studierende aus der EU gilt das Gleiche wie für deutsche Studierende. Sie haben freien Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt. Dein Schwerpunkt sollte auf dem Studium liegen. Selbst Studierende aus der EU dürfen höchstens 19 Stunden pro Woche arbeiten.

**Welche Jobs sind besonders beliebt bei Studierenden?**

Viele Studierende arbeiten als Kellner, auf einer Messe, im Medienbereich oder als Stadtführer für Touristen. Außerdem sind Jobs an der Hochschule sehr beliebt, als studentische Hilfskraft oder in der Bücherei. Es hängt von deinen Fähigkeiten ab.

**Lösung:**

(nach [www.study-in.de](http://www.study-in.de), 23.09.2013)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	F	F	R	R	F	F	R	F	R

**2D HÖRVERSTEHEN**

**Schülerblatt**

**Nummer:**

Zeit: 5 Minuten

--

**Als Student in Deutschland arbeiten**

Welche Aussagen sind auf der Grundlage des gehörten Textes richtig (r), welche sind falsch (f)?

		r	f
1.	Bei der Jobsuche sollte man sich bei der Redaktion einer Tageszeitung vorstellen.		
2.	Auch ausländische Firmen verlangen gute Deutschkenntnisse.		
3.	Wer wenig Deutsch spricht, kann sich in Deutschland überhaupt nicht einleben.		
4.	In allen Regionen Deutschlands gibt es genügend Arbeitsplätze für IT-Spezialisten.		
5.	Egal wie sparsam man mit dem Studentenlohn umgeht, man braucht zum Studium noch zusätzliches Geld.		
6.	In München findet man nur schwer eine Unterkunft für weniger als 1000 Euro monatlich.		
7.	Ein ausländischer Student darf maximal 400 Euro verdienen.		
8.	In einem Jahr dürfen Studenten aus Nicht-EU-Ländern während des Semesters bis zu drei Monaten arbeiten.		
9.	Deutsche Studenten dürfen länger arbeiten als Studenten aus anderen EU-Ländern.		
10.	Bei der Wahl eines Jobs kommt es auf Können und Geschick jedes Einzelnen an.		

**2D LESEVERSTEHEN**

**SCHÜLERBLATT**

Nummer:

Zeit: 10 Minuten

**Mensch, was willst du von mir?**

Wenn Hunde nicht tun, was Herrchen möchte, muss ein Profi ran. Nicola Heinemann arbeitet als Hundepsychologin. Sie berät Hundebesitzer, erklärt ihnen das natürliche Verhalten ihres Liebling und deckt zugleich auch menschliche Fehler im Umgang mit dem Tier auf. „Hunde haben ein normales, natürliches Verhalten, das nicht immer zu den Ansprüchen der Halter passt. Die Hunde, mit denen ich arbeite, müssen nicht wegen psychischer Leiden behandelt werden. Vielmehr geht es darum, die Besitzer aufzuklären“, sagt Heinemann.

Was denkt das Tier? Warum verhält es sich so, wie es sich verhält? Bei der Beschäftigung mit Fragen wie diesen können Hundebesitzer mehr Verständnis für das Tier aufbringen. Als Nächstes gibt Heinemann Herrchen oder Frauchen Verhaltensratschläge und versucht, beim Hund ein Alternativverhalten aufzubauen. Manchmal dauert so ein Training mehrere Wochen. Der Erfolg hängt auch davon ab, wie konsequent die Besitzer mit ihren Hunden üben. Die Arbeit findet überwiegend draußen, meistens bei Spaziergängen, statt. Hundepsychologen müssen den Umgang mit Mensch und Hund mögen, außerdem sind Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt. Eine gute Beobachtungsgabe ist genauso wichtig wie gut zuhören zu können. Heinemann hat in der Schweiz Hundepsychologie studiert. In Deutschland gibt es die Möglichkeit, ein Studium der Biologie mit Schwerpunkt Verhaltensbiologie zu absolvieren. Zwingend notwendig aber ist ein Studium für die Arbeit nicht. Innerhalb des Studiums wird die Verhaltensbiologie des Hundes gelehrt. Darüber hinaus lernen die Studenten viel über das Aggressionsverhalten und die Bedürfnisse der Tiere. Auch Lerntheorie gehört dazu: Wie lernt ein Hund?

In der Regel arbeiten Hundepsychologen als Selbstständige. Nicht selten ist die Arbeit mit den Menschen weitaus schwieriger als mit dem Hund. „Manche Halter verstehen nicht, dass ihre Erwartungen an den Hund überhaupt nicht seiner Natur entsprechen.“ Ansonsten mache nur das Wetter die Arbeit manchmal schwierig. Hinzu kommen unregelmäßige Arbeitszeiten. Viele Abendeinsätze und Arbeit am Wochenende gehören zum Alltag der Tierpsychologen. Das alles kann aber den Spaß an der Arbeit mit den Hunden nicht trüben.

(zeit.de, 02/2013)

	<b>Haben Sie diese Aussagen im Text gelesen? Ja oder nein?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
1.	Ein Hundepsychologe therapiert psychisch kranke Hunde.		
2.	Probleme entstehen, wenn die Besitzer ihren Hund nicht kennen und verstehen.		
3.	Ein guter Hundepsychologe ändert das Verhalten jedes Tieres in ein paar Tagen.		
4.	Sein Ziel erreicht der Hundepsychologe nur, wenn der Tierbesitzer mitmacht.		
5.	Während des Studiums lernt man auch, wie ein Hund sich etwas merkt und was er braucht.		
6.	Erst nach einem abgeschlossenen Studium wird man Hundepsychologe.		
7.	Die meisten Hundepsychologen sind als Selbstständige an verschiedenen Tierkliniken tätig.		
8.	Hundepsychologen konzentrieren sich ausschließlich auf die Arbeit mit dem Tier.		
9.	Das Wetter kann Tierpsychologen bei der Arbeit manchmal Probleme bereiten.		
10.	Hundepsychologen arbeiten oft, wenn andere ihre Freizeit genießen.		

**2D                      LESEVERSTEHEN                      LEHRERBLATT                      LÖSUNG + Text**

Zeit: 10 Minuten

**Mensch, was willst du von mir?**

Wenn Hunde nicht tun, was Herrchen möchte, muss ein Profi ran. Nicola Heinemann arbeitet als Hundepsychologin. Sie berät Hundebesitzer, erklärt ihnen das natürliche Verhalten ihres Liebling und deckt zugleich auch menschliche Fehler im Umgang mit dem Tier auf. „Hunde haben ein normales, natürliches Verhalten, das nicht immer zu den Ansprüchen der Halter passt. Die Hunde, mit denen ich arbeite, müssen nicht wegen psychischer Leiden behandelt werden. Vielmehr geht es darum, die Besitzer aufzuklären“, sagt Heinemann.

Was denkt das Tier? Warum verhält es sich so, wie es sich verhält? Bei der Beschäftigung mit Fragen wie diesen können Hundebesitzer mehr Verständnis für das Tier aufbringen. Als Nächstes gibt Heinemann Herrchen oder Frauchen Verhaltensratschläge und versucht, beim Hund ein Alternativverhalten aufzubauen. Manchmal dauert so ein Training mehrere Wochen. Der Erfolg hängt auch davon ab, wie konsequent die Besitzer mit ihren Hunden üben. Die Arbeit findet überwiegend draußen, meistens bei Spaziergängen, statt. Hundepsychologen müssen den Umgang mit Mensch und Hund mögen, außerdem sind Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt. Eine gute Beobachtungsgabe ist genauso wichtig wie gut zuhören zu können. Heinemann hat in der Schweiz Hundepsychologie studiert. In Deutschland gibt es die Möglichkeit, ein Studium der Biologie mit Schwerpunkt Verhaltensbiologie zu absolvieren. Zwingend notwendig aber ist ein Studium für die Arbeit nicht. Innerhalb des Studiums wird die Verhaltensbiologie des Hundes gelehrt. Darüber hinaus lernen die Studenten viel über das Aggressionsverhalten und die Bedürfnisse der Tiere. Auch Lerntheorie gehört dazu: Wie lernt ein Hund?

In der Regel arbeiten Hundepsychologen als Selbstständige. Nicht selten ist die Arbeit mit den Menschen weitaus schwieriger als mit dem Hund. „Manche Halter verstehen nicht, dass ihre Erwartungen an den Hund überhaupt nicht seiner Natur entsprechen.“ Ansonsten mache nur das Wetter die Arbeit manchmal schwierig. Hinzu kommen unregelmäßige Arbeitszeiten. Viele Abendeinsätze und Arbeit am Wochenende gehören zum Alltag der Tierpsychologen. Das alles kann aber den Spaß an der Arbeit mit den Hunden nicht trüben. *(zeit.de, 02/2013)*

	<b>Haben Sie diese Aussagen im Text gelesen? Ja oder nein?</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
1.	Ein Hundepsychologe therapiert psychisch kranke Hunde.		<b>X</b>
2.	Probleme entstehen, wenn die Besitzer ihren Hund nicht kennen und verstehen.	<b>X</b>	
3.	Ein guter Hundepsychologe ändert das Verhalten jedes Tieres in ein paar Tagen.		<b>X</b>
4.	Sein Ziel erreicht der Hundepsychologe nur, wenn der Tierbesitzer mitmacht.	<b>X</b>	
5.	Während des Studiums lernt man auch, wie ein Hund sich etwas merkt und was er braucht.	<b>X</b>	
6.	Erst nach einem abgeschlossenen Studium wird man Hundepsychologe.		<b>X</b>
7.	Die meisten Hundepsychologen sind als Selbstständige an verschiedenen Tierkliniken tätig.		<b>X</b>
8.	Hundepsychologen konzentrieren sich ausschließlich auf die Arbeit mit dem Tier.		<b>X</b>
9.	Das Wetter kann Tierpsychologen bei der Arbeit manchmal Probleme bereiten.	<b>X</b>	
10.	Hundepsychologen arbeiten oft, wenn andere ihre Freizeit genießen.	<b>X</b>	

**Bewertung:** Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

**2D TEST**

**SCHÜLERBLATT**

**TEXT**

Zeit: 20 Minuten

1. Seite

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an.

**Aus der Geschichte der Currywurst**

Heiß und knackig soll sie sein – die Wurst. Bei der Currywurst reicht das allein aber nicht  1 .

Die Soße ist ihr  2  ! Wer das  3  Würstchen erfunden hat,  4  bis heute nicht

ganz klar. Die Städte Hamburg und Berlin streiten sich  5  diesen Titel. Die wohl  6

Geschichte geht aber auf die Berlinerin Herta Heuwer zurück. Demnach verkaufte sie am 4.

September 1949  7

Mal eine Currywurst an  8  Imbissstand in Berlin-Charlottenburg. Damals  9  sie

noch nicht,  10  ihr Würstchen wenig später zum Kultgericht werden würde. Dabei hatte

sie das so  11  nicht geplant. An  12  regnerischen Tag gab es keine  13  an

ihrem Imbissstand.  14  Langweile experimentierte sie herum und  15

Tomatenmark, Paprika, Pfeffer, etwas Curry und  16  Gewürze.  17  entstand

eine Soße,  18  sie über eine zerschnittene Dampfwurst verteilte. Die  19

Wursthäppchen kamen bei den Menschen in Berlin sehr gut  20  . 1959 ließ Heuwer ihre

Soße mit dem Namen „Chillup“  21  . Ihre Rezeptur  22  heute noch oft kopiert,

23  niemand kennt das Original.  24  Jahr 1999 verstarb Herta Heuwer und

nahm ihr Currywurst-Rezept mit  25  Grab. Der Beliebtheit der Currywurst hat das aber

nicht  26  . In Deutschland  27  jährlich etwa 800 Millionen Portionen Currywurst

gegessen.

Grund genug, dem Würstchen ein  28  Museum zu widmen.  29  dem 15.

August 2009 ist das Currywurst-Museum in Berlin geöffnet. Dort können Gäste der Wurst mal

30  auf die Pelle rücken!

**2D TEST**

**SCHÜLERBLATT**

**Nummer:**

Zeit: 20 Minuten

2. Seite

--

**Aus der Geschichte der Currywurst**

Kreuzen Sie die richtige Ergänzung an:

	(A)		(B)		(C)		(D)	
01		ein		an		aus		zu
02		Geständnis		Geheimnis		Geschehnis		Gelöbnis
03		heiβes		heiβer		heiβe		heiβen
04		ist		würde		wäre		werde
05		an		für		durch		um
06		bekanntere		bekannten		bekannteste		bekannteren
07		zum ersten		für ersten		beim ersten		am ersten
08		seinen		ihrem		seinem		ihren
09		ähnelte		beherrschte		ahnte		beherbergte
10		dass		damit		weil		ob
11		noch		schon		nie		gar
12		eines		einem		einen		einer
13		Kunden		Patienten		Klienten		Auftraggeber
14		Durch		Aus		Für		Mit
15		suchte		kaufte		mischte		kostete
16		weitere		nähere		folgende		nächste
17		Darin		Dafür		Dazu		Daraus
18		dieser		die		diese		der
19		würziger		würzige		würzigen		würziges
20		auf		an		zu		um
21		schöpfen		schützen		schonen		schürfen
22		würde		ist		wird		wäre
23		obwohl		trotzdem		sondern		aber
24		Am		Vom		Zu		Im
25		zum		ins		ans		nach
26		geschuftet		geschmiedet		geschlichtet		geschadet
27		würden		werden		wären		sind
28		einiges		einziges		eigenes		einzelnes
29		Seit		Ab		An		In
30		wichtig		richtig		nichtig		sichtlich

Zeit: 20 Minuten

Kreuzen Sie die richtige Ergänzung an.

	(A)		(B)		(C)		(D)	
01		ein		an	X	aus		zu
02		Geständnis	X	Geheimnis		Geschehnis		Gelöbnis
03		heiβes		heiβer	X	heiβe		heiβen
04	X	ist		würde		wäre		werde
05		an		für		durch	X	um
06		bekanntere		bekannten	X	bekannteste		bekannteren
07	X	zum ersten		für ersten		beim ersten		am ersten
08		seinen	X	ihrem		seinem		ihren
09		ähnelte		beherrschte	X	ahnte		beherbergte
10	X	dass		damit		weil		ob
11		noch		schon		nie	X	gar
12		eines	X	einem		einen		einer
13	X	Kunden		Patienten		Klienten		Auftraggeber
14		Durch	X	Aus		Für		Mit
15		suchte		kaufte	X	mischte		kostete
16	X	weitere		nähere		folgende		nächste
17		Darin		Dafür		Dazu	X	Daraus
18		dieser	X	die		diese		der
19		würziger		würzige	X	würzigen		würziges
20		auf	X	an		zu		um
21		schöpfen	X	schützen		schonen		schürfen
22		würde		ist	X	wird		wäre
23		obwohl		trotzdem		sondern	X	aber
24		Am		Vom		Zu	X	Im
25		zum	X	ins		ans		ach
26		geschuftet		geschmiedet		geschlichtet	X	geschadet
27		würden	X	werden		wären		sind
28		einiges		einziges	X	eigenes		einzelnes
29	X	Seit		Ab		An		In
30		wichtig	X	richtig		nichtig		sichtlich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C	B	C	A	D	C	A	B	C	A	D	B	A	B	C

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
A	D	B	C	B	B	C	C	D	B	D	D	C	A	B

## Themen - FREIE REDE

### A. Bild/Bildgeschichte/Foto - Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

**Bei dem mündlichen Ausdruck - bei „Bildbeschreibung“ - werden bewertet:**

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

### B. Freie Rede - Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

**Bei dem mündlichen Ausdruck - bei „Freie Rede“ - werden bewertet:**

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

**Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.**

Der Schüler erhält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nimmt. Aufgrund dieser Äußerung führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen.

**Die Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.**

#### 1. Familie (Generationsprobleme)

Meine Eltern sind ziemlich streng, dafür werde ich von der Oma ganz schön verwöhnt.

#### 2. Hobby (Freizeit)

In meiner Freizeit geht es um Entspannung und Vergnügen, denn nach der Schule bin ich total fertig.

#### 3. Schule (Beruf)

Ich habe eine gute Schule gewählt. Trotzdem habe ich manchmal Angst, später keine passende Arbeit zu finden.

#### 4. Natur (Umwelt)

Es gibt wenige Umweltschützer, aber sehr viele Umweltsünder.

#### 5. Jugendprobleme (Freundschaften)

In der letzten Zeit haben mich viele Freunde enttäuscht.

#### 6. Reisen (Urlaub)

Nach dem Abitur gönne ich mir eine Reise nach ...

#### 7. Lesen (Lektüre)

Ich lese nicht viel, dafür habe ich zu wenig Zeit.

#### 8. Medien /Unterhaltung

Es gibt so viel Klatschpresse. Wen interessiert denn so etwas?

#### 9. Sport /Mode

Sport: Sport interessiert mich meistens im Fernsehen.

Mode: Ich finde gutes Aussehen sehr wichtig und bevorzuge bekannte Marken.

#### 10. Ernährung/Essgewohnheiten

Meine Freundinnen passen zu sehr auf ihre Figur auf. Sie essen sehr wenig und viele sind zu schlank.

#### 11. Stadt/Verkehr

Radfahren ist „in“. Ich will im Trend sein.

#### 12. Wohnen (Wohnungsprobleme)

Ich träume von einem kleinen Haus am Rande des Waldes.

#### 13. Gesundheit (Unser Körper)

Man sagt, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist lebt. Ich halte mich daran.





**Olympiáda v nemeckom jazyku** 24. ročník, 2013/2014  
**Kategória 2D** Krajské kolo

Autorka: PaedDr. Renáta Foxová  
Recenzent: PhDr. Helena Hanuljaková  
Korektor: Cornelia Kutscher  
Komisia: Celoštátna odborná komisia Olympiády v nemeckom jazyku  
Vydal: IUVENTA – Slovenský inštitút mládeže, Bratislava 2014